

# Ungebrochene Kostenkurve

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **47 (1972)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-104128>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

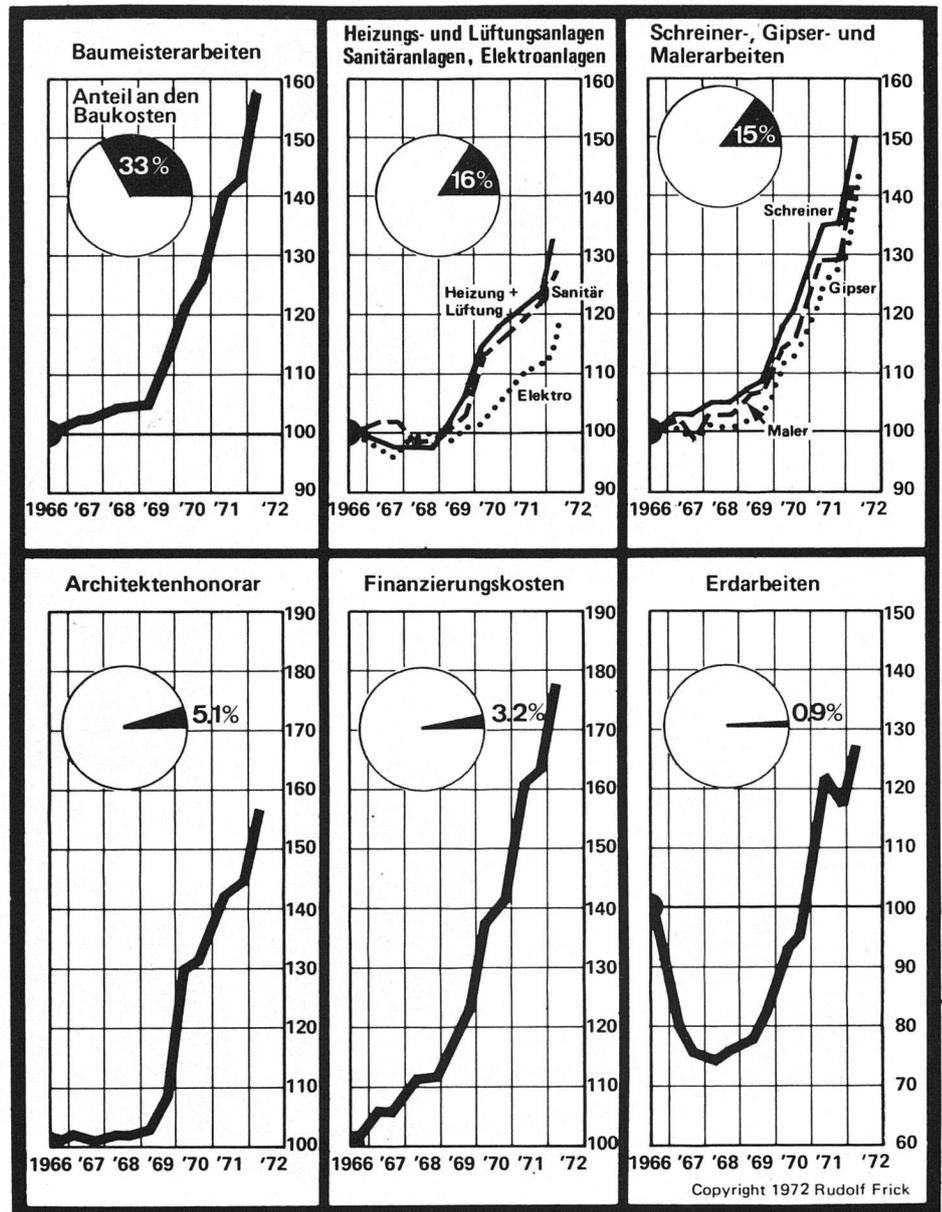
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ungebrochene Kostenkurven

Nach dem rasanten Kostenanstieg der letzten drei Jahre schien sich im letzten Herbst endlich eine Beruhigung abzuzeichnen. Nach den neuesten Zahlen sind die Baukosten aber in den letzten 12 Monaten (April 1971 bis April 1972) um 10,7% gestiegen. Dies ist zwar etwas weniger als noch die 11,2% im Oktober 1971 oder gar die 12,4% vor einem Jahr. Dennoch hält die Baukostenteuerung praktisch unvermindert an. Zwar gelten diese Werte nur für den Wohnungsbau in Zürich, aber mangels eines gesamtschweizerischen Index kommt ihnen überregionale Bedeutung zu. Die Hauptgruppen in der Graphik machen zusammen rund drei Viertel der Baukosten im Wohnungsbau aus. Das prozentuale Gewicht der Kostenarten in jedem Feld ist im Kreis angegeben. fr.



**Sie erhalten mehr Licht für Ihr Geld.**